

smart.Cleaner

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Technische Daten	5
2.1	Explosionsschutz und Kennzeichnung des Geräts.....	5
2.2	Explosionsschutz und Kennzeichnung Innere Einbauten.....	5
2.3	Modelle/Varianten	6
2.4	Elektrische Kennwerte der Versorgungseinheit.....	7
2.5	Anschlussleitung ASKDP03-T	7
2.6	Technische Spezifikation des I/O-Moduls	7
3	Sicherheitshinweise	8
4	Montage	9
4.1	Arbeitsvorbereitung:	9
4.2	Montage und Erdung der Wassertanks (optional)	11
5	Elektrischer Anschluss	13
5.1	Potentialausgleich	13
5.2	Anschlussvarianten	14
5.2.1	Netzwerkanschluss / Stecker Belegungen (RJ45)	14
5.2.2	Anschluss an einen Klemmkasten (alternativ).....	14
5.3	Externer Anschluss und Absicherung.....	16
5.3.1	Direkte Rangierung vom EXTB-3 in den sicheren Bereich	16
5.3.2	Prüfungen vor Spannungszuschaltung.....	17
6	Öffnen und Schließen des druckfesten Gehäuses	18
6.1	Öffnen des druckfesten Gehäuses	18
6.2	Verschließen des druckfesten Gehäuses.....	18
7	Frostschutzmittel	19
8	Netzwerkzugriff, Visualisierung und Kennwort	19
8.1	Einstellung der Output Buttons.....	19
8.2	Browser Support.....	19
8.3	Zuweisen der IP Adresse	19
8.4	Kennwort/ Identifikation	20
9	Instandhaltung / Wartung / Änderungen	21
10	Reparatur und Instandsetzung	21
11	Entsorgung / Wiederverwertung	21
12	Zeichnungen & 3D Modelle	22
13	Zertifikate und weiterführende Dokumentation	22
14	Notizen	23

Abbildungsverzeichnis

Bild 1-1 smart.Cleaner mit Kamera in Aktion und smart.Cleaner geöffnet.....	4
Tab. 2.1: Modellvarianten	6
Bild 2-1 Schnittdarstellung ASKDP03-T	7
Bild 4-1 Wasseranschlüsse smart.Cleaner	10
Bild 4-2 Erdung der Wassertanks (optional)	11
Tab. 4.1: Zubehör	12
Bild 5-1 Erdungsschraube	13
Bild 5-2 Video Tutorial ExTB-3	14
Tab. 5-1 Aderbelegung des Klemmkastens ExTB-3 (ASKDP03-T)	15
Bild 5-3 Musterbeschaltung des Klemmkastens ExTB-3	15
Bild 7-1 Interface smart.Cleaner	20
Bild 11.1 – Abmessungen.....	22

Revisionshistorie

Produkt: smart.Cleaner
 Titel: Betriebsanleitung des smart.Cleaner
 Doc.-Id. 190917-PT08BA-AK-smart.Cleaner_de_rev.00.docx
 Verfasser: Alexander Kruse
 Erstelldatum: 07.01.2020
 Letztes Update: 05.01.2021

Rev.- Index	Datum	Name	Bemerkung	Freigabe EX Beauftragter
0	07.01.2020	A. Kruse	Erstellung des Dokuments	

1 Einleitung

Beim smart.Cleaner handelt es sich um eine kompakte, leistungsfähige IP-Wischwasser Versorgungseinheit, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden kann. Trotz ihrer kompakten Baugröße, bietet sie Platz für bis zu vier Wischwasseranschlüsse. Der smart.Cleaner besteht aus einem Außengehäuse und den ex-geschützten Einbauten im Inneren. Diese inneren Einbauten bestehen aus einem ExConnection Rail und den Ex-Ventilen. Das System ist im Rahmen der europäischen (ATEX) Richtlinie zertifiziert. Das ex-geschützte Gehäuse ist für die ATEX Gruppe II für die Zonen 1, 2 sowie 21 und 22 einschließlich der Explosionsgruppen IIC/IIIC zugelassen. Für weitere Zulassungen prüfen Sie unsere Produktseite unter www.samcon.eu.



Achtung!

Nur die Einbauten im Schaltschrank sind ex-geschützt! Es dürfen keine anderen Geräte oder Dinge in den Schrank gelegt oder untergebracht werden, die nicht von der SAMCON GmbH freigegeben wurden. Es besteht ansonsten Explosionsgefahr!

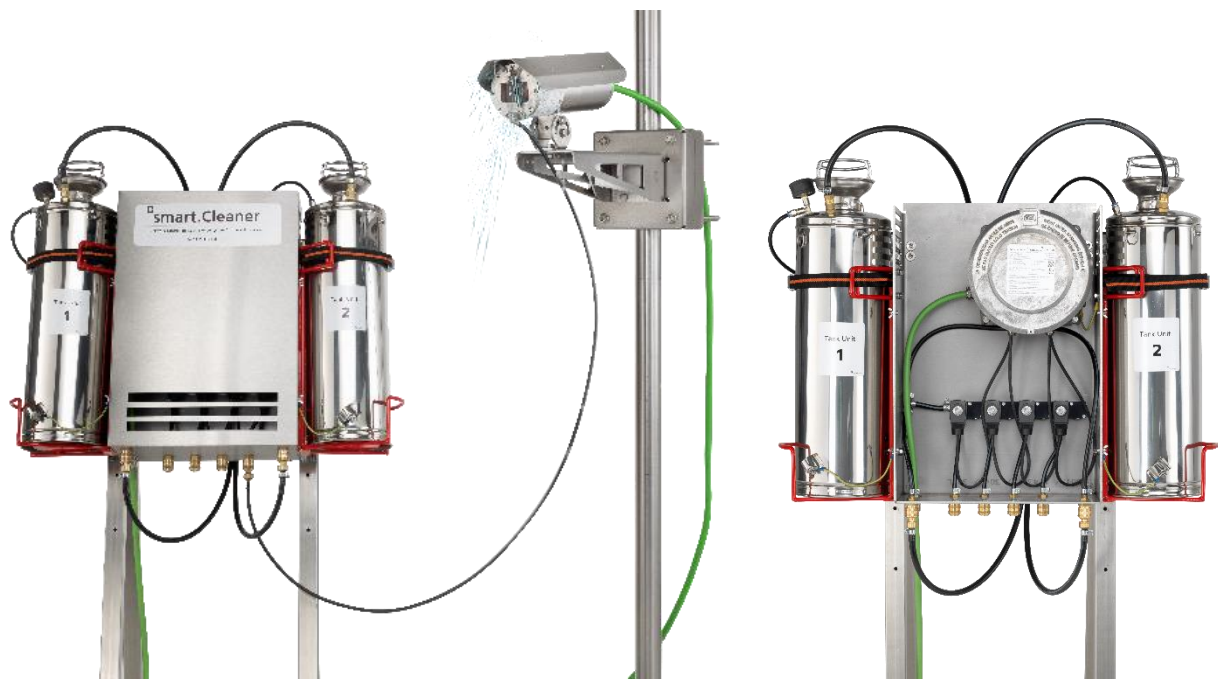






Bild 1-1 smart.Cleaner mit Kamera in Aktion und smart.Cleaner geöffnet

2 Technische Daten

2.1 Explosionsschutz und Kennzeichnung des Geräts

Gerätekennzeichnung nach Richtlinie RL 2014/34/EU:	 II 2G (Zone 1 und 2)  II 2D (Zone 21 und 22)
Explosionsschutz (Gas):	Ex IIC T4 Gb
Explosionsschutz (Staub):	Ex IIIC T130°C Db
Schutzart:	IP 65/66 (IEC/ EN 60529)
Transport-/ Lagertemperatur:	0°C ... +50°C
Umgebungstemperatur (Ex):	-10°C ... +45°C (N.N-Modell) -30°C ... +45°C (LL.N-Modell)

2.2 Explosionsschutz und Kennzeichnung Innere Einbauten

Gerätekennzeichnung nach Richtlinie RL 2014/34/EU:	 II 2G (Zone 1 und 2)  II 2D (Zone 21 und 22)
<u>ExConnection Rail</u>	
Explosionsschutz (Gas):	Ex db IIC T5 Gb
Explosionsschutz (Staub):	Ex tb IIIC T95°C Db
Schutzart:	IP 66 (IEC/ EN 60529)
Umgebungstemperatur (Ex):	-30°C ... +55°C
Benannte Prüfstelle:	TÜV Rheinland (Nummer 0035)
EU-Baumusterprüfbescheinigung:	TÜV 10 ATEX 7969 X (2010)
IECEX Zertifikat:	TUR 16.0025X (2010)
EAC-Ex TUR Report:	TC RU C-DE.AB.61.B.00381/19
<u>Magnetventile</u>	
Explosionsschutz (Gas):	Ex mb IIC T4 Gb
Explosionsschutz (Staub):	Ex mb IIIC T130°C Db
Schutzart:	IP 65 (IEC/ EN 60529)
Umgebungstemperatur (Ex):	-40°C ... +55°C
Benannte Prüfstelle:	Bureau Vertis
IECEX Zertifikat:	IECEX EPS 18.0110X
EU-Baumusterprüfbescheinigung:	EPS 18 ATEX 1232 X
weitere Zertifikate:	siehe https://www.samcon.eu/de/produkte/equipment/smart-cleaner/

2.3 Modelle/Varianten

„smart.Cleaner“ Modellvarianten						
Typ	An- schlüsse	Spannungs- versorgung	Anzahl Druckbehälter	Temp.- Bereich	Kabellänge [m] Kabeltyp	Terminie- rung
T05-	4-	24 -	0DR-	N.N-	005.A-	P
T05-	4-	24-	0DR-	N.N-	005.A-	T
T05-	4-	230-	0DR-	N.N-	005.A-	P
T05-	4-	230-	0DR-	N.N-	005.A-	T
T05-	4-	24 -	2DR-	N.N-	005.A-	P
T05-	4-	24-	2DR-	N.N-	005.A-	T
T05-	4-	230-	2DR-	N.N-	005.A-	P
T05-	4-	230-	2DR-	N.N-	005.A-	T
T05-	4-	24 -	0DR-	LL.N-	005.A-	P
T05-	4-	24-	0DR-	LL.N-	005.A-	T
T05-	4-	230-	0DR-	LL.N-	005.A-	P
T05-	4-	230-	0DR-	LL.N-	005.A-	T
T05-	4-	24 -	2DR-	LL.N-	005.A-	P
T05-	4-	24-	2DR-	LL.N-	005.A-	T
T05-	4-	230-	2DR-	LL.N-	005.A-	P
T05-	4-	230-	2DR-	LL.N-	005.A-	T

Tab. 2.1: Modellvarianten

Erklärung:

- 1) **Smart.Cleaner** = Funktionelle Produktbeschreibung (technische Daten/
Spezifikation der Einbaumodule)
- 2) **T05** = SAMCON Produktions- Typ 05
- 3) **4** = Anzahl der Wasseranschlüsse
- 4) **24** = Spannungsversorgung 24 VDC
230 = Spannungsversorgung 230 VAC
- 5) **0DR** = Keine Wasserdruckbehälter (On-side water)
2DR = 2 Wasserdruckbehälter
- 6) **N.N** = Keine Ventile für niedrige Temperaturen (-10°C)
LL.N = Ventile für Tieftemperaturen (-30°C)
- 7) **005.A** = Anschlusskabellänge in Meter zum Auslieferungszeitpunkt; 5m ist die
Standard Kabellänge, max. Kabelreichweite beträgt: 003...100 [m]
005.A = Armiertes Kabel
- 8) **P** = Plug- Abschluss (Standard)
CAT6, RJ-45 Netzwerkstecker (heavy duty), AWG 26-22,
Kontaktbelegung gemäß Spezifikation EIA/TIA-568B
T = Terminal Box (Klemmkasten)- Abschluss (Optional)
Ethernet 100BaseTx (I/O Modul)
230 VAC oder 24 VDC (Spannungsversorgung typabhängig)

2.4 Elektrische Kennwerte der Versorgungseinheit

Einspeisung der Einheit mit Spannungsversorgung:

Spannungsversorgung:	230V / 24V (abhängig vom Typ)
Maximale Leistungsaufnahme:	100W
Typische Leistungsaufnahme:	45W @230VAC/ 37W @24VDC

2.5 Anschlussleitung ASKDP03-T

Beschreibung:	Datentransfer und Leistungsversorgung des Moduls (DIN EN 60079-14 konform),
Mantelfarbe:	Grün (GN), ähnlich RAL6018
Außendurchmesser:	15,5 ± 0,6 mm
Biegeradius:	15 x D _a bei Installation, 10 x D _a nach Verlegung
Datenleitung:	4 x 2 x AWG23/1 CAT.6a
Leistungselemente:	3G1.5 (BK-BU-GN/YE)
Eigenschaften:	PUR halogenfrei, flammwidrig, UV-resistent, chemische Beständigkeit, geschirmt (siehe www.samcon.eu)

Quicklink:

https://www.samcon.eu/fileadmin/documents/de/60-Montage&Installation/ASKDP03-T_Datenblatt.pdf

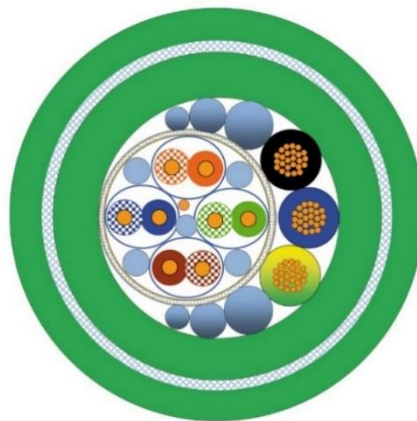


Bild 2-1 Schnittdarstellung ASKDP03-T

2.6 Technische Spezifikation des I/O-Moduls

Wir verwenden das AXIS P8221 I/O Modul innerhalb der druckfesten Kapselung. Bitte entnehmen Sie Details zu den Daten der Produktdokumentation von AXIS®:

<https://www.axis.com/de-de/products/axis-p8221/>



3 Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in der EX Installationsanleitung der T04 Serie!

Quicklink:

<https://www.samcon.eu/fileadmin/documents/de/70-Server%26ConnectionRails/20-ConnectionRail-Serie/ExConnection-Rail-Serie-T04-Ex-Installationsanleitung.pdf>

Bitte beachten Sie unbedingt die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung!



Achtung!

Die Geräte des Typs smart.Cleaner sind nicht für Zone 0 und Zone 20 geeignet. Die auf dem Typenschild der Versorgungseinheit angegebene Umgebungstemperatur, Temperaturklasse und Explosionsgruppe ist zwingend einzuhalten. Umbauten oder Veränderungen an dem Gerät sind nicht gestattet. Das Gerät ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben.



Achtung!

Zur Reparatur dürfen nur Originalteile der Firma Samcon Prozessleittechnik GmbH verwendet werden. Reparaturen, die den Explosionsschutz betreffen, dürfen nur von der Fa. Samcon Prozessleittechnik GmbH in Übereinstimmung mit national geltenden Regeln durchgeführt werden.



Achtung!

Externe Wärme und/oder Kältequellen sind bei der Montage zu beachten. Die zulässigen Temperaturbereiche für Lager-, Transport- und Betriebsbedingungen müssen eingehalten werden!



Achtung!

Warnhinweise auf dem Typenschild beachten:

„WARNUNG – NICHT INNERHALB EINES EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHS ÖFFNEN“



Der Einsatzbereich im Staubexplosionsschutz bzgl. Temperatur und Staubeinschüttungen ist den nationalen Errichtungsbestimmungen zu entnehmen. Weiter ist sicherzustellen, dass es durch Druckluftleckagen nicht zu Staubverwirbelungen und somit zum Zonensprung in Zone 20 kommen kann. Geeignete Bau- und Reinigungsmaßnahmen sind durchzuführen.



Bei der Installation des smart.Cleaners müssen die Anforderungen der EN / IEC 60079-14 angewendet werden.

4 Montage

Für das Errichten und Betreiben sind die relevanten nationalen Vorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik maßgebend. Vor der Montage ist die Versorgungseinheit auf eventuelle Transportschäden am Gehäuse und am Kabel zu überprüfen. Montage, elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden.

4.1 Arbeitsvorbereitung:



Achtung!

Bereiten Sie Ihre Arbeit sorgfältig und in Übereinstimmung mit den jeweiligen Vorschriften vor.



Achtung!

**Je nach Zoneneinteilung ist eine Arbeitsfreigabe einzuholen!
Beim Öffnen der druckfesten Kapselung unter Spannung ist unbedingt explosionsfähige Atmosphäre zu verhindern!**

- Verwenden Sie geeignete Werkzeuge/ Hilfsmittel
- Sorgen Sie für sicheren Stand bei Ihrer Arbeit
- Verhindern Sie unbedingt statische Aufladung



Achtung!

Beachten Sie die nationalen Sicherheits-, Errichter- und Unfallverhütungsvorschriften (z.B. DIN EN 60079-14) und die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in der EX Installationsanleitung!



Achtung!

Beachten Sie unbedingt die ATEX/IECEx Bestimmungen der EX Installationsanweisung zur Montage und Inbetriebnahme!

Der smart.Cleaner besteht aus einem Schaltschrank mit einem durchfestgekapselten Guboxgehäuse und 4 vergussgekapselten Magnetventilen im Inneren. Wahlweise ist die vorverdrahtete Versorgungsleitung mit RJ45 Stecker oder Klemmkasten abgeschlossen. Montieren Sie die Versorgungseinheit in einem sinnvoll gewählten Abstand zu den zu versorgenden Kameras. Montieren Sie die Düsen-Schläuche an die Kameraflansche. Nach dem Verlegen der Schläuche (Schlauchlänge $l_{max} = 50$ m) können die Kupplungsstecker problemlos an das Gerät und die Outputschlauchkupplungen gesteckt werden.

Die Wischwasserversorgung ist entweder über einen geeigneten Wasseranschluss oder über Wischwassertanks (Zubehör) an die Kupplungen unterseitig (links oder rechts) anzuschließen. Für die richtigen Anschlüsse Abbildung 4-1 beachten (Wasseranschlüsse smart.Cleaner).

Bei Modellen mit Tanks, müssen diese entweder über Druckluftanschlüsse mit Druckluft versorgt werden oder, falls ein Druckluftanschluss kundenseitig unerwünscht ist, manuell, mit der Handpumpe auf den nötigen Druck gebracht werden.

Das Wasser sollte im Temperaturbereich von 0°C <Temp. <80°C liegen und darf einen Druck von 3,5 bar nicht überschreiten. Bei tieferen Temperaturen muss ein geeignetes Frostschutzmittel verwendet werden (siehe Kapitel 7).

Wenn in den Tanks ein Druck von 3,5 bar herrscht, dann verlieren die Tanks nach 100 bis 150 Sprüheinheiten etwa 0,8 bar an Druck.

Druck: 3,5bar (≈50psi≈350kPa)

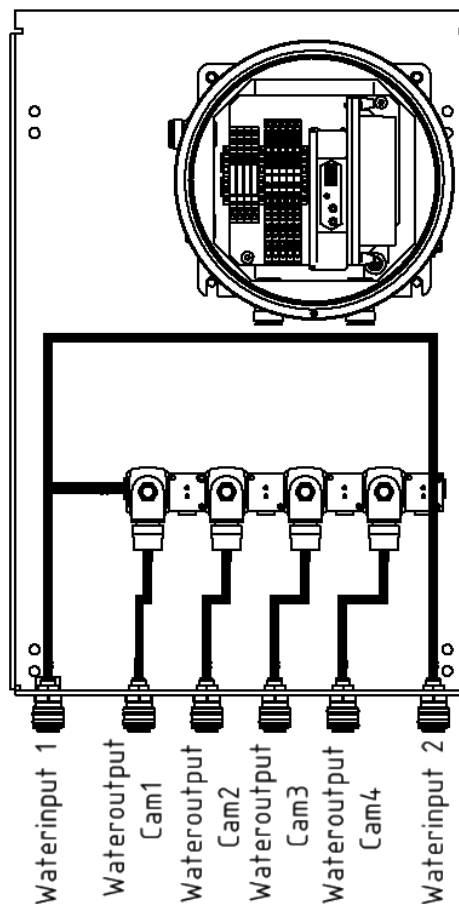


Bild 4-1 Wasseranschlüsse smart.Cleaner



Achtung!

Externe Wärme und/oder Kältequellen sind bei der Montage zu beachten. Die zulässigen Temperaturbereiche müssen eingehalten werden!

4.2 Montage und Erdung der Wassertanks (optional)

Für die Montage und Erdung der Wassertanks beachten Sie bitte die Anweisungen in der beiliegenden Montageanleitung. Die beiden Halterungen der Tanks werden mit jeweils 3 Schrauben (M8x20, Drehmoment 20,6 Nm) befestigt. Die Erdung der Tanks muss an 3 Stellen, wie im folgenden Bild verbunden werden.

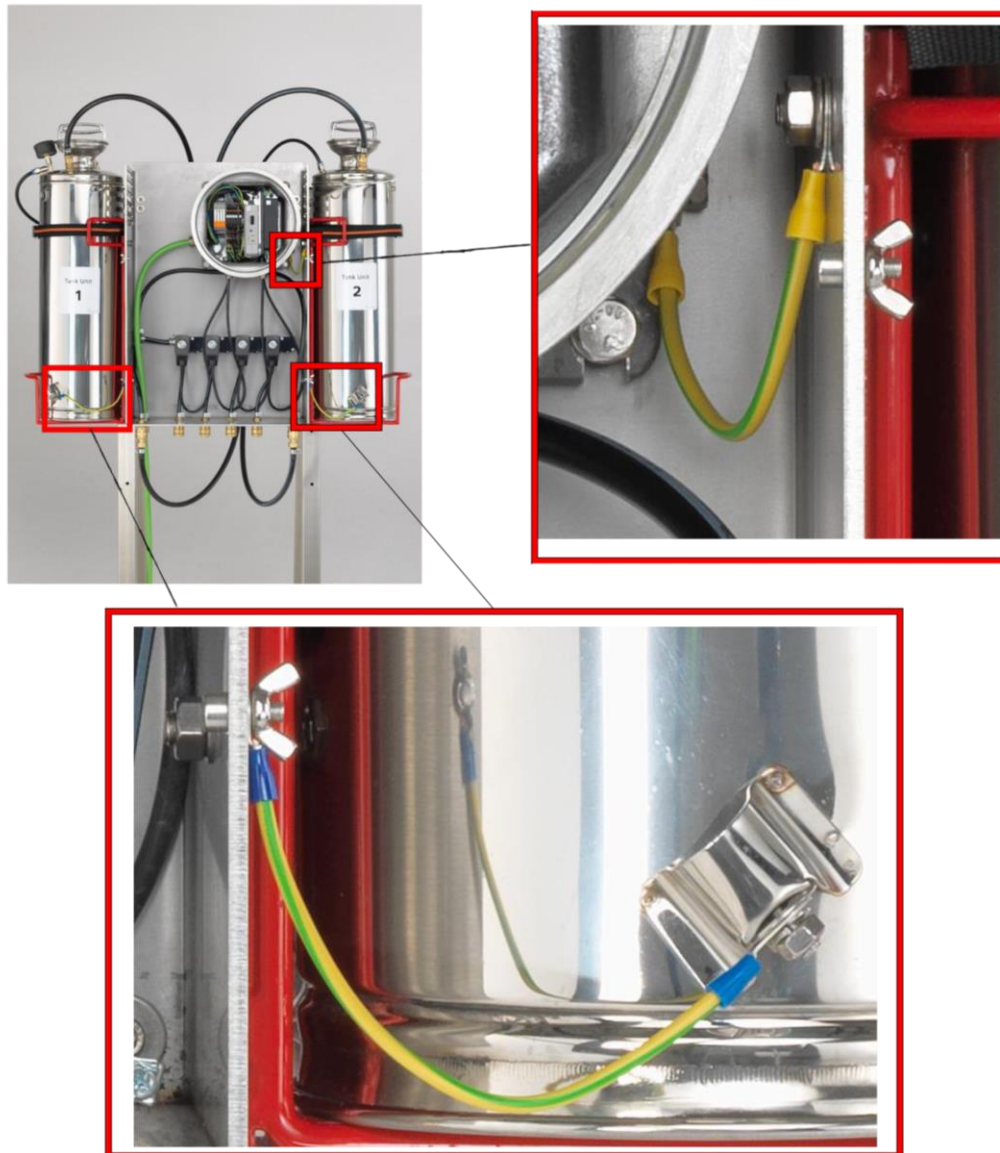


Bild 4-2 Erdung der Wassertanks (optional)



Achtung!
 Bei Modellen mit Tanks sollten beide Tanks gleichermaßen gefüllt sein.



Achtung!
 Vor dem An- und Abschließen der Tanks Druck ablassen (0bar).
 Wassertanks nicht unter Druck öffnen.



Achtung!

Beachten Sie die nationalen und lokalen Vorschriften für die Montage schwerer Lasten. Ergreifen Sie im Zweifelsfall geeignete Sicherheitsmaßnahmen.

Optionales Zubehör

Polyurethan-Schlauch, antistatisch		Länge: bis 50m
---------------------------------------	---	----------------

Tab. 4.1: Zubehör

5 Elektrischer Anschluss



Achtung!
 Der elektrische Anschluss des Betriebsmittels darf nur durch Fachpersonal erfolgen!



Achtung!
 Das Gehäuse der Serie ist unbedingt über den PA-Anschluss zu erden.

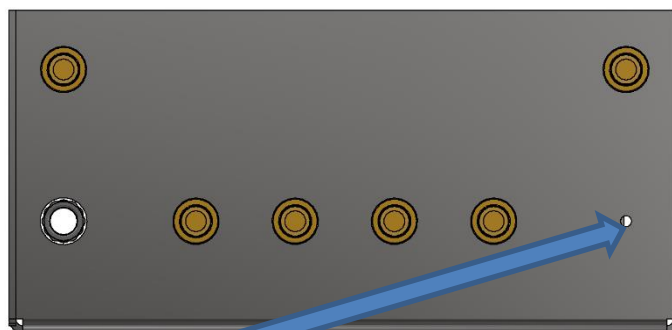


Achtung!
 Beachten Sie die nationalen Sicherheits-, Errichter- und Unfallverhütungsvorschriften (z.B. DIN EN 60079-14) und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sowie in der EX Installationsanleitung!

Der smart.Cleaner wird mit einem vormontierten elektrischen Anschlusskabel ausgeliefert. Die maximale Übertragungreichweite von Ethernet I/O Modul (PD) zu Ethernet Netzwerkschnittstelle beträgt typischerweise 95 Meter (ggf. kürzer/ EMV abhängig) und kann individuell durch den Kunden bestimmt werden. Elektrotechnische Anschlussarbeiten im Inneren der druckfesten Kapselung von Seiten des Anwenders sind nicht zulässig.

5.1 Potentialausgleich

Potentialausgleich und Erdung des Schrankes ist zwingend erforderlich, um statische Aufladung und somit die Begünstigung einer Funkenbildung zu vermeiden. Hierfür befindet sich eine Erdungsschraube unten rechts am Schrankboden. Der Querschnitt des Potentialausgleiches hat den nationalen Erdungsvorschriften zu entsprechen (mindestens 4 mm²). Die Erdung der Tanks muss an den Flügelmuttern (am Schrank) befestigt werden (Litze vorhanden)



Erdungsschraube

Bild 5-1 Erdungsschraube

5.2 Anschlussvarianten

5.2.1 Netzwerkanschluss / Stecker Belegungen (RJ45)

Standardmäßig befindet sich am Kabelende ein RJ45-Ethernetanschluss mit Netzwerkanschluss. Dieser Stecker ist mit der RJ45 Buchse des Netzwerkgerätes zu koppeln. Das Netzwerkgerät darf während der Verbindung des Steckers bereits aktiv sein, eine Reihenfolge der Spannungszuschaltung ist nicht zu befolgen (Belegung EIA/TIA-568B).

5.2.2 Anschluss an einen Klemmkasten (alternativ)

Sollte das Gerät an einen Klemmkasten angeschlossen werden ist der Stecker fachgerecht zu entfernen. In diesem Fall ist unbedingt auf eine korrekte Rangierung der Einzeladern gemäß EIA/TIA-568B zu achten. In der Regel werden Adern mit gleicher Farbcodierung (IEC60757) verbunden.

Insbesondere in EMV kritischen Umgebungen ist darauf zu achten den Kabelschirm klemmleistenseitig zu erden.



Achtung!

Ex-e Klemmkasten niemals unter Spannung öffnen!



Achtung!

Beachten Sie die internationalen Installationsvorschriften für Anschlussräume in erhöhter Sicherheit (Ex-e).



Achtung!

Beachten Sie die beiliegende Betriebsanleitung des Ex-e Anschlussraumes.



Bild 5-2 Video Tutorial ExTB-3

Die Aderbelegung des ASKDP03-T nach Standard EIA/TIA-568B für 100BaseTX und 230VAC (24VDC) ist wie folgt:

Smart.Cleaner (T568B)	Farbe ASKDP03-T (IEC60757)	Klemme-ExTB-3	Querschnitt-fläche	Bemerkung
Tx+	WH / OG	1	0,32 mm ²	Massivleiter
Tx-	OG	2	0,32 mm ²	Massivleiter
Rx+	WH / GN	3	0,32 mm ²	Massivleiter
Rx-	GN	4	0,32 mm ²	Massivleiter
(NC)	WH / BU	5	0,32 mm ²	Massivleiter
(NC)	BU	6	0,32 mm ²	Massivleiter
(NC)	WH / BN	7	0,32 mm ²	Massivleiter
(NC)	BN	8	0,32 mm ²	Massivleiter
GND/SHD	YE / GN	PE	2,5 mm ²	Flex
L+	BK	9	1,5 mm ²	L+ 230VAC (24VDC*)
L-	BU	10	1,5 mm ²	L- 230VAC (24VDC*)
PE	YE / GN	PE	1,5 mm ²	PE

Tab. 5-1 Aderbelegung des Klemmkastens ExTB-3 (ASKDP03-T)

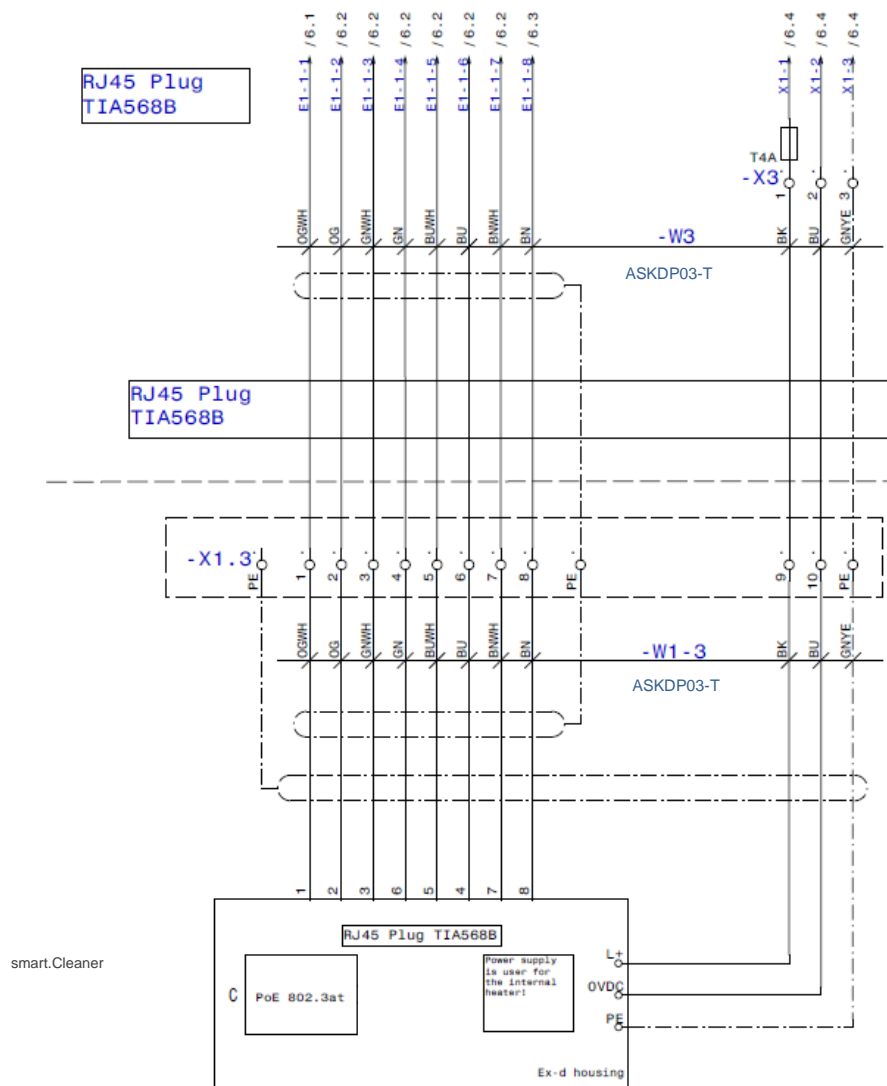


Bild 5-3 Musterbeschriftung des Klemmkastens ExTB-3

**Achtung!**

Führen Sie die Folierung bis etwa 15 mm an die Klemmen heran, um Fremdübersprechen zu verhindern. Achten Sie darauf, dass die Folierung keinen Kurzschluss der Datenpärchen verursachen kann!

**Achtung!**

Führen Sie den Twisted-Pair-Verbund ca. 10mm an die Klemmen heran um die Störfestigkeit zu gewährleisten.

**Achtung!**

Verwenden Sie ausschließlich von SAMCON freigegebene Klemmen.

**Achtung!**

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkinstallation abschließend per Class-D Link Test.

5.3 Externer Anschluss und Absicherung

Für die Rangierung des Klemmkastens ExTB-3 in den sicheren Bereich bestehen mehrere Möglichkeiten:

5.3.1 Direkte Rangierung vom ExTB-3 in den sicheren Bereich

Bei der direkten Rangierung vom ExTB-3 in den sicheren Bereich werden die Spannungsversorgung sowie das Netzwerksignal aus dem sicheren Bereich heraus an den Klemmkasten geführt. Beachten Sie hierbei die Belegung des Klemmkastens wie oben beschrieben.

**Achtung!**

Kabel und Leitungen müssen den Vorgaben der IEC 60079-0/1/7 & 14 entsprechen.

**Achtung!**

Die Zuleitung muss einen ausreichenden Querschnitt aufweisen und die Absicherung der Leitung den nationalen sowie den internationalen Bestimmungen entsprechen.

**Achtung!**

Kabel und Leitungen müssen den Vorgaben der IEC 60079-0/1/7 & 14 entsprechen.



Achtung!

Die Zuleitung muss einen ausreichenden Querschnitt aufweisen und die Absicherung der Leitung den nationalen sowie den internationalen Bestimmungen entsprechen.



Achtung!

Kabelleitungseinführungen, die nicht mit einem Kabel versehen sind müssen mit dem enthaltenen roten Blindstopfen sicher verschlossen sein.

5.3.2 Prüfungen vor Spannungszuschaltung



Achtung!

Vor Inbetriebnahme des Betriebsmittels sind die in den einzelnen nationalen Bestimmungen genannten Prüfungen durchzuführen. Außerdem ist vor der Inbetriebnahme die korrekte Funktion und Installation des Betriebsmittels in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen anwendbaren Bestimmungen zu überprüfen.



Achtung!

Unsachgemäße Installation und Betrieb der Versorgungseinheit kann zum Verlust der Garantie führen!



Achtung!

Nehmen Sie das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0°C in Betrieb!

6 Öffnen und Schließen des druckfesten Gehäuses

6.1 Öffnen des druckfesten Gehäuses

Das Öffnen des druckfesten ConnectionRail Gehäuses ist ausschließlich nur zum Tausch von Sicherungen gestattet. Nach Beendigung der Tätigkeit muss das Gehäuseschutzsystem wieder explosionsicher verschlossen werden!



„WARNUNG - NICHT INNERHALB EINES EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN BEREICHS ÖFFNEN“



„WARNUNG - VOR DEM SICHERUNGSAUSTAUSCH SPANNUNGSFREIHEIT SICHERSTELLEN“

Achtung:

Zum Öffnen des druckfesten Aluminiumdruckgussgehäuse T04 ConnectionRail Gr3 des smart.Cleaner sind die Anweisungen in der T04 Ex Installationsanleitung zwingend und Schritt für Schritt zu befolgen!



Achtung!

Achten Sie darauf die Gehäusedichtungen nicht zu beschädigen und diese sauber zu halten.



Bei Berührung von elektronischen Komponenten ist auf ausreichend Potentialausgleich, bzw. Erdung des Körpers zu achten (ESD Kleidung, Handgelenk Manschette mit PA, etc. tragen)!

6.2 Verschließen des druckfesten Gehäuses

Achtung:

Zum Verschließen des druckfesten Aluminiumgehäuses des smart.Cleaners sind die Anweisungen in der T04 Ex Installationsanleitung zwingend und Schritt für Schritt zu befolgen!



Achtung!

Falls der Gewindespalt mechanisch beschädigt ist, darf das Gehäuse nicht mehr verwendet werden!



Achtung!

Schließen Sie keine Fremdkörper im Gehäuse ein!

7 Frostschutzmittel

Bei Temperaturen unter 0°C sollte geeignetes Frostschutzmittel in den Tanks verwendet werden. Wir empfehlen TECTROL Scheibenfrostschutz (Materialnummer 1627381). Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen gegen das Frostschutzmittel uneingeschränkt beständig sind. Dies ist der Fall, solange die Frostschutzmittel zur besseren Wärmeübertragung keine gelösten oder festen Alkalimetalle enthalten oder solange diese keine Fluor basierten Stoffe enthalten.

Der Gehalt an Alkalimetallen wie z.B. Lithium oder Fluor kann aus dem Datenblatt des gewählten Frostschutzmittels entnommen werden.

8 Netzwerkzugriff, Visualisierung und Kennwort

Der Netzwerkzugriff des smart.Cleaners und Funktionalitäten über das Web Interface sind ausführlich in der Axis Betriebsanleitung erläutert.

https://www.axis.com/files/manuals/um_p8221_36575_en_1706.pdf

Der smart.Cleaner ist bei Auslieferungszustand auf die zutreffende Netzfrequenz des Zielgebietes konfiguriert (50Hz oder 60Hz).

Um das Gerät zu visualisieren muss es ans Ethernet Netzwerk angeschlossen werden. Danach kann es mit der AXIS Software IP-Utility (Kapitel 7.3) im Browser geöffnet und bedient werden (empfohlene Browser: Firefox/ Chrome).

8.1 Einstellung der Output Buttons

Die Output Buttons können konfiguriert werden „Setup > Live View Config > Layout“ im Bereich Output Buttons, um somit die Funktion des Gerätes den Wünschen entsprechend anzupassen. Nur Output 1 bis 4 sind funktionell.

8.2 Browser Support

Eine aktuelle Auflistung unterstützter Web Browser, Betriebssysteme, erforderliche „Add-ons“ und ggf. bekannte Einschränkungen sind unter folgendem Link ersichtlich:

http://www.axis.com/techsup/cam_servers/tech_notes/browsers.htm

8.3 Zuweisen der IP Adresse

Der smart.Cleaner ist für die Nutzung in einem Ethernet-Netzwerk konzipiert und benötigt eine IP-Adresse für den Zugriff. In den meisten Netzwerken ist heutzutage ein DHCP-Server eingebunden, der angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zuweist.

Wenn Ihr Netzwerk über keinen DHCP-Server verfügt, wird für den smart.Cleaner die **Standard-IP-Adresse 192.168.0.90** (Subnetzmaskierung 255.255.255.0) verwendet. Die Nutzung des „AXIS IP Utility“ ist die empfohlene Methodik zur Festlegung einer IP-Adresse unter Windows.



Falls Sie die IP-Adresse nicht zuweisen können müssen ggf. die Einstellungen der Firewall überprüft werden!

AXIS IP Utility erkennt automatisch im Netzwerk vorhandene ExCam Geräte und visualisiert diese (auch Subnetz übergreifend). Mit dieser Anwendung kann auch eine statische IP-Adresse manuell festgelegt werden. Hierzu muss der smart.Cleaner im gleichen Netzwerksegment (physisches Subnetz) installiert werden, wie der Computer, auf dem das AXIS IP Utility ausgeführt wird. Der smart.Cleaner hat die Netzwerksignatur „smart.Cleaner“. MAC Adresse und Seriennummer zur eindeutigen Geräteidentifikation werden ebenfalls ermittelt und dargestellt.

AXIS IP Utility: <https://www.axis.com/support/downloads/axis-ip-utility>



Bild 7-1 Interface smart.Cleaner

Das Interface kann im Bild 7-1 gesehen werden (max 4 Output Kanäle).

8.4 Kennwort/ Identifikation

Der Benutzername ist werkseitig festgelegt auf: **root**
 Das Kennwort ist werkseitig festgelegt auf: **root**

9 Instandhaltung / Wartung / Änderungen

Die für die Wartung und Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln in explosionsgefährdeten Bereichen geltenden nationalen Bestimmungen sind einzuhalten.

Die erforderlichen Wartungsintervalle sind anwendungsspezifisch und daher vom Betreiber in Abhängigkeit von den Einsatzbedingungen festzulegen. Im Rahmen der Wartung sind vor allem die Teile, von denen die Zündschutzart abhängt, zu prüfen (z.B. Unversehrtheit des Gehäuses, der Dichtungen und der Kabel- und Leitungseinführungen). Sollte bei einer Wartung festgestellt werden, dass Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind, sind diese durchzuführen oder in die Wege zu leiten.

10 Reparatur und Instandsetzung

Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur mit SAMCON Prozessleittechnik GmbH Originalersatzteilen vorgenommen werden. Bei Schäden an der druckfesten Kapselfassung ist nur ein Austausch zulässig. Im Zweifelsfall ist das betroffene Betriebsmittel der Firma SAMCON Prozessleittechnik GmbH zur Reparatur zurückzugeben.

Reparaturen, die den Explosionsschutz betreffen, dürfen nur von der Firma SAMCON Prozessleittechnik GmbH oder einer von der Firma SAMCON Prozessleittechnik GmbH autorisierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit national geltenden Regeln durchgeführt werden.

Umbauten oder Änderungen an den Betriebsmitteln sind nicht gestattet.

11 Entsorgung / Wiederverwertung

Bei der Entsorgung des Betriebsmittels sind die jeweils geltenden nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften zu beachten!

Programmänderungen und -ergänzungen sind vorbehalten.

12 Zeichnungen & 3D Modelle

Nachfolgende Abbildungen sind technische Zeichnungen des smart.Cleaner. Weitere Zeichnung, auch zu verschiedenen Zubehörkomponenten, 3D-Modelle, STEP Dateien und DXF Shapes finden Sie im Download Bereich der Produktseite unter:

<https://www.samcon.eu/de/produkte/equipment/smart-cleaner/>

Sollten Sie technische Informationen vermissen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung: support@samcon.eu

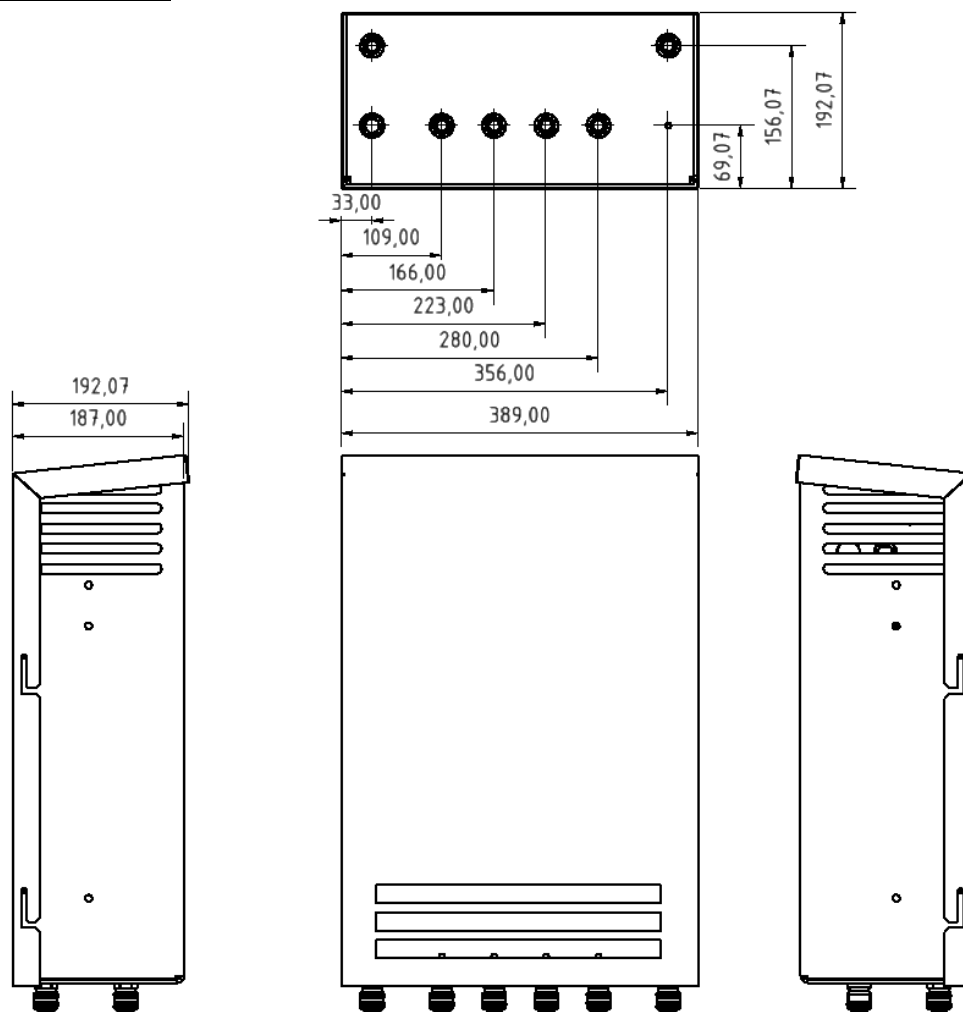


Bild 11.1 – Abmessungen

13 Zertifikate und weiterführende Dokumentation

Zertifikate und weiterführende Dokumentation finden Sie im Download Bereich der Produktseite unter:

<https://www.samcon.eu/de/produkte/equipment/smart-cleaner/>

14 Notizen



SAMCON

Schillerstraße 17, 35102 Lohra-Altenvers
www.samcon.eu, info@samcon.eu
fon: +49 6426 9231-0, fax: - 31

